

Statistik informiert ...

Nr. 76/2018

28. Mai 2018

Außenhandel in Hamburg 2017

Frankreich bleibt wichtigster Handelspartner der Hansestadt

Im Jahr 2017 sind Waren im Wert von rund 51,1 Mrd. Euro aus Hamburg ins Ausland ausgeführt worden, das sind 5,4 Prozent weniger als 2016, so das Statistisches Amt Nord. Führender Exportpartner war wie in den Vorjahren mit großem Abstand Frankreich, wohin Waren im Wert von 10,4 Mrd. Euro geliefert wurden.

Damit ging ein Fünftel aller Exporte (20,4 Prozent) in das Nachbarland. Die Lieferungen nach Frankreich sind größtenteils auf den Austausch von Komponenten im gemeinschaftlichen europäischen Flugzeugbau zurückzuführen. Mit dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden, Polen, Italien, Schweden und Ungarn waren sechs weitere EU-Länder unter den zehn wichtigsten Exportpartnern Hamburgs. Der Anteil aller EU-Länder an den Exporten Hamburgs belief sich auf 52,0 Prozent.

Außerhalb des EU-Raumes gingen viele Waren nach China (5,9 Mrd. Euro bzw. 11,6 Prozent), in die USA (4,4 Mrd. Euro bzw. 8,6 Prozent) sowie in die Vereinigten Arabischen Emirate (3,8 Mrd. Euro bzw. 7,5 Prozent).

Fachliche Ansprechpartnerin:

Regina Möbius

Telefon: 040 42831-1732

E-Mail: regina.moebius@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Die zehn wichtigsten Bestimmungsländer der Ausfuhr Hamburgs 2017

Rang	Bestimmungsland	Mrd. Euro	Anteil	Veränderung zu 2016
			%	
1	Frankreich	10,4	20,4	– 10,3
2	Volksrepublik China ¹	5,9	11,6	8,7
3	Vereinigte Staaten von Amerika	4,4	8,6	– 0,5
4	Vereinigte Arabische Emirate	3,8	7,5	– 46,4
5	Vereinigtes Königreich	3,1	6,0	– 18,2
6	Niederlande	1,9	3,8	– 3,0
7	Polen	1,5	3,0	26,5
8	Italien	1,3	2,4	17,0
9	Schweden	1,2	2,4	76,0
10	Ungarn	1,1	2,1	26,4

¹ einschließlich Hongkong